

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Thalheim führte seine 27. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 24.02.2010, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Thalheim, Wolfener Straße 10a, Sportlerklause, von 18:05 Uhr bis 19:34 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Manfred Kressin

Mitglied

Antje Wolf
Steffen Berger
Renate Köppe
Manfred Lüdecke
Dieter Riedel
Constance Riegel-Kressin
Helga Soltesz

Mitarbeiter der Verwaltung

Regina Elze
Bernhild Neumann
Michaela Ronneberg

abwesend:

Mitglied

Armin Schenk
René Urban

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 24.02.2010, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.01.2010	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Ergänzung zur Fortschreibung des Dorferneuerungsprogrammes - Bühne auf dem Festplatz BE: Herr Mantey, Büro Dr. Schwerdt	
6	Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für den Ortsteil Thalheim BE: Frau Ronneberg, SBL Steuern Frau Neumann, SBL Recht	Beschlussantrag 017-2010
7	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
8	Schließung des öffentlichen Teils	

zu 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
	Herr Kressin eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 6 Ortschaftsräten fest.	
zu 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
	Die Tagesordnung wird wie vorliegend bestätigt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 27.01.2010	
	Die Niederschrift wird ohne Änderungen genehmigt. <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0
zu 4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
	Der Ortsbürgermeister sagt, dass in der Beratung mit der Oberbürgermeisterin keine für den OT Thalheim relevanten Mitteilungen erfolgt sind. Er informiert, dass am 16.03.2010 eine Einwohnerversammlung im OT stattfindet.	
zu 5	Ergänzung zur Fortschreibung des Dorferneuerungsprogrammes - Bühne auf dem Festplatz BE: Herr Mantey, Büro Dr. Schwerdt	
	Herr Berger nimmt ab 18:09 Uhr an der Sitzung teil. Somit sind 7 Ortschaftsräte anwesend. Herr Mantey reicht eine Unterlage für die Errichtung einer Bühne am Festplatz aus. Der Entwurf resultiert aus der letzten Beratung vor Ort. In seinen Erläuterungen geht er u. a. darauf ein, dass die Fläche zwischen dem vorhandenen Festplatz und der neu zu errichtenden Bühne befestigt wird. Zu beachten ist jedoch, dass die Sickerrigolen neben der Bühne installiert worden sind. Er erklärt, dass es entgegen des vorliegenden Entwurfs auch möglich ist, die Dachneigung nach vorn zu kippen. Die Entwässerung dieser kleinen Fläche kann bei ausreichender Kapazität der gebauten Rigole hierüber erfolgen. Der Ortschaftsrat kann nun Verbesserungsvorschläge vortragen, damit diese in der Ausführungsplanung einbezogen werden können.	

	<p>Herr Mantey teilt auf Anfrage mit, dass das Dorferneuerungsprogramm bis 2013 läuft. Danach wird es sicher wieder ein neues Programm geben, sodass die Dorferneuerung dann weitergeführt wird.</p> <p>Ortschaftsrätin Wolf erscheint um 18:15 Uhr zur Sitzung. Demnach sind 8 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.</p> <p>Der Ortsbürgermeister korrigiert, dass es auf dem Entwurf nicht „Bühne am Sportzentrum“, sondern „Bühne am Gemeindezentrum“ lauten muss.</p> <p>Auf Anfrage von Frau Köppe informiert Herr Mantey, dass die Förderung dieser Maßnahme in diesem Jahr 60 % beträgt. Eine Stufenbauweise hält er für nicht notwendig, da es sich hier nur um ein kleines Objekt handelt.</p> <p>Herr Berger schlägt vor, die Rückwand abzuschließen, sodass keine freie Fläche bis zum Dach vorhanden ist.</p> <p>Die Bühne wird mit einem leichten Gefälle versehen, sodass bspw. Regenwasser ablaufen kann, sagt Herr Mantey. Da es sich um einen Neubau handelt, greift hier das BImSchG.</p> <p>Herr Kressin bittet abzu prüfen, ob beim Bau des Festplatzes bereits eine Schallschutzuntersuchung durchgeführt wurde.</p> <p>Frau Elze sichert eine diesbezügliche Klärung zu.</p> <p>Frau Soltesz schlägt vor, die Dachneigung, wie von Herrn Mantey bereits erwähnt, nach vorn zu kippen.</p> <p>Der Ortsbürgermeister wird diesen Entwurf auch noch dem Heimatverein vorlegen; vielleicht haben die Mitglieder hierzu noch hilfreiche Ideen.</p> <p>Ortschaftsrat Berger spricht sich dafür aus, die linke Seitentreppe, in Richtung der vorhandenen Parkplätze, um 90° zu drehen; d. h., dass von der Parkfläche aus ein direkter Zugang zur Bühne geschaffen wird.</p> <p>Frau Köppe verlässt den Sitzungsraum um 18:35 Uhr. Damit sind noch 7 Ortschaftsräte anwesend. Auch Herr Mantey und Frau Elze verlassen die Beratung.</p>	
zu 6	<p>Vergnügungssteuersatzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen für den Ortsteil Thalheim BE: Frau Ronneberg, SBL Steuern Frau Neumann, SBL Recht</p>	<p>Beschlussantrag 017-2010</p>
	<p>Frau Neumann erläutert den Inhalt des vorliegenden Beschlussantrages. Dabei erwähnt sie, dass die Vergnügungssteuersatzung im OT Thalheim derzeit nicht angewendet werden muss.</p> <p>Frau Köppe nimmt ab 18:45 Uhr wieder an der Sitzung teil; somit sind 8 stimmberechtigte Ortschaftsräte anwesend.</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2</p>

	<p>Nach kurzer Diskussion trägt Herr Kressin den Antragsinhalt vor und lässt über diesen abstimmen.</p> <p>Frau Ronneburg und Frau Neumann verlassen nun die Sitzung.</p> <p style="text-align: right;">empfohlen</p>	
zu 7	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p>	
	<p>Herr Riedel informiert, dass durch die Witterungsverhältnisse in der Friedensstraße kleine Risse entstanden sind. Er bittet die Verwaltung zu prüfen, ob hier noch eine Gewährleistung möglich ist.</p> <p>Ortschaftsrat Berger fragt, ob es neue Informationen bezüglich der DSL-Leitung gibt.</p> <p>Der Ortsbürgermeister leitet die Mitteilung von Herrn Puschmann weiter, dass es hier umgehend wieder zu einer Beratung kommen soll. Grund hierfür ist u. a. die Modifizierung des entsprechenden Beschlussantrages. Zum Arbeitsstand kann er jedoch keine Aussagen tätigen.</p> <p>Der Ortschaftsrat weist darauf hin, dass die Beratung bis zur nächsten Ortschaftsratssitzung erfolgen sollte.</p> <p><i>Zuarbeit SB Wirtschaft/Beteiligungen:</i> Aufgrund von Hinweisen der Staatskanzlei machte sich eine erneute zweite Ausschreibungsphase erforderlich, welche bis ca. Ende letzten Jahres lief. Im Ergebnis wurden weitere Angebote übermittelt, die jedoch u. E. nicht den Standard der Deutschen Telekom erreichen. Mitten in der endgültigen Bewertung der Angebote wurde seitens des Landes eine Änderung der Förderrichtlinie erarbeitet, wonach ein externer Sachverständiger zur Auswertung der Angebote herangezogen werden muss. Mit dem zuständigen Berater wurde bereits gesprochen und er verfügt mittlerweile über alle relevanten Unterlagen. In der 8. KW traf das verbindliche Beauftragungsschreiben für den Berater ein. Für dessen Leistungen ist mit nicht förderfähigen zusätzlichen Kosten i. H. v. ca. 1.300,- € zu rechnen. Die Unterlagen werden aussagegemäß derzeit bereits durch den Berater ausgewertet. Im Anschluss ist ein Gespräch vorgesehen, zu dem der Ortsbürgermeister eingeladen wird. Hiernach wird umgehend die Förderung beantragt. Nach Bewilligung, die recht kurzfristig erfolgen soll, kann mit der Beauftragung der entsprechenden Firma zur Breitbanderschließung begonnen werden.</p> <p>Herr Berger teilt zum Bürger- und Vereinsfest (18.-20.06.2010) mit, dass am Samstag, den 19.06. Initiativen der Vereine und im Allgemeinen eine aktive Mitgestaltung am Fest wünschenswert und Voraussetzung eines derartigen Festes ist.</p> <p>Ortschaftsrat Lüdecke spricht noch einmal seinen Rechenschaftsbericht an. Er wartet hier noch auf Antwort seitens der Verantwortlichen.</p> <p>Frau Köppe geht auf die Räum- und Streupflicht ein. Sie ist der Auffassung, dass die Verwaltung die Grundstückseigentümer, welche dem nicht nachgekommen sind, rechtzeitig angeschrieben bzw. informiert werden sollten,</p>	

	<p>damit man die schlechten Verhältnisse in der nächsten Winterperiode vermeidet.</p> <p>Weiter erklärt die Ortschaftsrätin, dass die Holzpalisaden am Trafohäuschen an der Ecke Ernst-Thälmann-Platz/Wolfener Straße demoliert sind und nun vor dem Trafohäuschen liegen. Sie bittet die Verwaltung hier tätig zu werden.</p> <p>Ortschaftsrätin Soltesz informiert, dass die Mädchenmannschaft im Tennis am 12.03.2010 bei der Sportlerehrung der Stadt Bitterfeld-Wolfen geehrt wird. Sie fragt nach dem Stand des Kapellentreffens.</p> <p>Herr Kressin sagt, dass das T(h)alheimtreffen in der Zeit vom 04. bis 06.06.2010 stattfindet. Es wird hier um Zuarbeit entsprechender Informationen zum OT vom Heimatverein gebeten. Die Schirmherrschaft übernimmt hier der Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Frank Kupfer; die Regie hingegen der Oberbürgermeister der Kreisstadt Oschatz. Die Entscheidung über die Delegation muss hier jedoch noch genau geklärt werden. Er weiß aber, dass der Heimatverein am Samstag eigenständig hin und zurückfährt. Der Ortsbürgermeister erklärt, dass am 25.04.2010 im Städtischen Kulturhaus bereits die dritte Veranstaltung zum Thema „Hobbys (er)leben“ durchgeführt wird. Die Kapelle aus „Vellberg“ hat für ihren Auftritt beim Kapellentreffen ein Angebot erstellt. Im Angebot hat sich die Gage auf 4.000 € erhöht, sodass sich bei der Grobkalkulation eine Summe von 5.580 € ergibt. Die zur Verfügung stehenden Brauchtumsmittel betragen ca. 11.000 €. Die Mittel sollen zudem für die Walpurgisnacht, den Tag der offenen Tür der Feuerwehr, den 2. Advent, die Seniorenweihnachtsfeier, die Feier anlässlich des 80-jährigen Bestehens der Ortsfeuerwehr, das T(h)alheimtreffen und die Weihnachtsfeier für sozial sehr bedürftige Personen verwendet werden. Das Kapellentreffen ist für den 11.09.2010 geplant. Herr Kressin äußert, dass vor ca. 3 Wochen 3 Lampen auf dem Festplatz am Jugendclub demoliert wurden. Die Vandalismusschäden sind nach seinem Erkenntnisstand nicht von Bürgern des OT verursacht worden. Zukünftig sollen die hier tätigen Betreuer mit Fotoapparaten ausgestattet werden, damit solche auftretenden Fälle gleich dokumentiert werden können. Die Polizei ermittelt zurzeit in diesem Fall. Der Ortsbürgermeister bringt die Enttäuschung darüber zum Ausdruck, wie die Polizei in einem vorangegangenen Fall mit den Zeugen umgegangen ist. Darin ist die Ursache zu sehen, dass es eine deutliche Aussageangst von Zeugen gibt. Herr Kressin betont, dass im Jugendclub Maßnahmen ergriffen werden müssen, um sich einen besseren Überblick zu verschaffen. Ziel ist es, Vandalismusschäden zu verhindern bzw. aufzuklären. Dazu ist jedoch die Unterstützung der Jugendlichen erforderlich; hierfür wäre es notwendig, 2 oder 3 Jugendliche zu finden, die Verantwortung übernehmen können und regelmäßig eine Berichterstattung vornehmen. Er bittet um Mitteilung von Vorschlägen, falls geeignete Jugendliche bekannt sind bzw. bekannt werden.</p>	
zu 8	Schließung des öffentlichen Teils	
	Der Ortsbürgermeister schließt um 19:34 Uhr die Sitzung.	

gez.
Manfred Kressin
Ortsbürgermeister

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin